

28. Januar 2015

Postulat

von Marcel Bührig (Grüne)
und Markus Hungerbühler (CVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie zusammen mit Betreibern von Bars, Pubs, Hotels und Diskotheken die Verfügbarkeit von Kondomen zu kostendeckenden Preisen verbessert werden kann.

Begründung:

Bei HIV/AIDS und weiteren übertragbaren Geschlechtskrankheiten gibt es bei Jugendlichen wieder mehr Neuansteckungen mit übertragbaren Geschlechtskrankheiten. 2002 hat der Stadtrat bereits eine Kampagne gestartet, um die Verfügbarkeit von Kondomen via Zigarettenautomaten zu fördern. Durch das Verschwinden von Zigarettenautomaten in vielen Bars, Pubs, Hotels und Diskotheken, braucht es hier aber ein neues Engagement des Stadtrates, um die Verfügbarkeit von Kondomen zu verbessern und die Hürde zum Kauf eines Kondoms zu senken. Es ist deshalb wichtig, zusammen mit Privaten in der Stadt Zürich die Verfügbarkeit zu verbessern. Der Zusammenarbeit mit Betreibern von Bars, Pubs, Hotels und Diskotheken kommt in der Bekämpfung übertragbarer Geschlechtskrankheiten eine speziell wichtige Rolle zu.

M. Bührig

